Weiterbau der B15 neu kommt voran

09.07.2019 21:58

Bundestagsabgeordneter Florian Oßner tauscht sich mit neuem Bereichsleiter Straßenbau Robert Bayerstorfer aus

Heuer wird die B15 neu plangemäß noch an die A92 angeschlossen. Hinsichtlich des Weiterbaus der B15 neu über die Autobahn bei Essenbach hinaus als Ost-Süd-Umfahrung von Landshut sprach sich Oßner für die Tunnellösung durch die Isarhangleite aus: „Damit würden wir einen geringeren Flächenverbrauch, größtmögliche Sicherheit und einen umfangreichen Schutz von Umwelt und Anliegern erreichen.“ Der Bereich südlich des künftigen B15 neu-Abschnitts mit Deckel in Ohu-Ahrain solle so gut wie möglich abgeschirmt werden, damit die Anwohner nicht über Gebühr mit Lärm belastet würden. Diese Entscheidung wurde bereits vom Bundesverkehrsministerium nach einem Besuch vor Ort getroffen.

B299-Ausbau dringend erforderlich

Für den weiteren Trassenverlauf im südlichen Landkreis Landshut legt Oßner den Fokus auf einen mehrstreifigen Ausbau der stark befahrenen B299 bis Vilsbiburg. „Nur damit könne die sehr stark überlastete Bundesstraße 299 von Vilsbiburg über Geisenhausen nach Landshut mit einem hohen Schwerlastverkehrsanteil leistungsfähiger und damit für die vielen täglichen Pendler wieder attraktiver gemacht werden“, so Oßner.

Außerdem sprach der Verkehrspolitiker die weiteren Planungen zur Ortsumfahrung der B299 von Arth, Weihmichl sowie Ober- und Unterneuhausen an. „In der Diskussion mit den Menschen vor Ort wurde bisher immer wieder deutlich, dass hier noch Klärungsbedarf über die genaue Ausführung beim Arther Kreisel als auch bei den entsprechenden Anbindungen besteht.“ Jedoch werde die Notwendigkeit der Umfahrung von vielen Betroffenen unterstrichen. „Die jetzige Überlastung mit den zahlreichen Engstellen ist ein untragbarer Zustand, weshalb wir zügig mit der Umfahrung vorankommen müssen“, bilanzierte Oßner.

Bayerstorfer dankte abschließend Oßner, der die Region im Verkehrsausschuss des Bundestages vertritt, für die konstruktive Begleitung: „Hier setzen sich Politik und Bayerische Straßenbauverwaltung gemeinsam für ausgewogene Lösungen ein, welche die modernen Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und die Interessen der Anlieger berücksichtigen.“

_ Der Bundestagsabgeordnete und Verkehrspolitiker Florian Oßner (rechts) treibt mit Baudirektor Robert Bayerstorfer, dem neuen Leiter des Bereichs Straßenbau im Staatlichen Bauamt Landshut, die dringend notwendigen Projekte in der Heimatregion voran.